

New Field of Vision

Alexander Bauer 01525783

Kategorie: Raum & Struktur
 Fakultät für Architektur und Raumplanung
 Masterstudium Architektur
 Technische Universität Wien

Italien - Latium - Arnara. Thronend über den Dächern Arnara's mit der Gewisheit, dass er über alles wacht. Der Wasserturm oder doch der Geist Ciacelli's? - eine Symbiose. Arturo Ciacelli's Werk, *Composizione* (1938), dient als Ausgangspunkt für die Erklommung des Turmes.

Die geometrischen Formen, stufig aufgelöst und horizontal überlappend, verkeilen sich in der Turmstruktur und ermöglichen den Aufstieg in die Spitze. Die bewusste Stufensetzung leitet den Weg zu Ein- und Ausblickstandorten, das Tempo des Aufstiegs wird durch danebenliegende Verweilzonen gedrosselt, während ganz Oben bereits der weitläufige Rundumblick, geduldig auf einen wartet. Arnara von oben - ein neuer Blickwinkel.

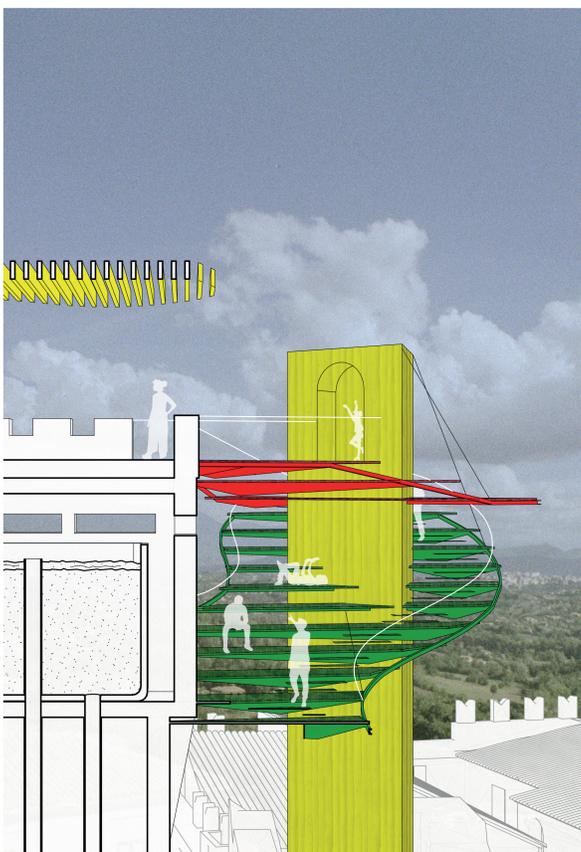
the next generation Österreichischer Stahlbaupreis für Studierende 2023

Durch die kraftvolle Präsenz des Turmes im Ortsgefüge, war es bei der Entwurfsgenese wichtig, die verschiedenen Blickwinkel auf den Turm ständig zu überprüfen. Durch die Addition der Flächen, wird die Symbolwirkung des Turmes noch weiter verstärkt und er tritt erhaben aus der homogenen Altstadtbebauung heraus.

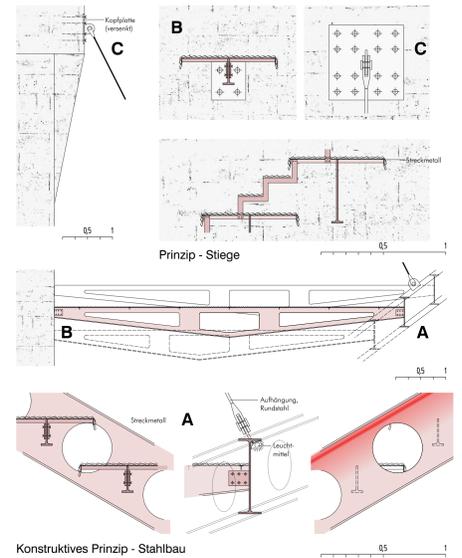
Die aufgelöste Stahlkonstruktion lässt die geometrischen Formen Ciacelli's, im bunten Farbspiel, den Wasserturm emportanzten. Wie vom Magneten angezogen, sollen die Besucher den Weg zum Turm erkunden und ihn anschließend erklimmen.



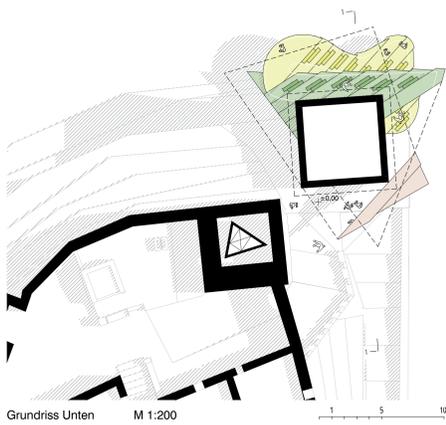
Signalwirkung bei Nacht



Konstruktiv-Räumliches Prinzip



Konstruktives Prinzip - Stahlbau



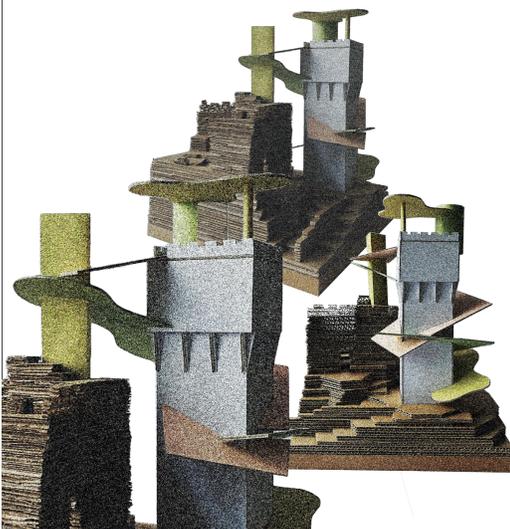
Grundriss Unten M 1:200



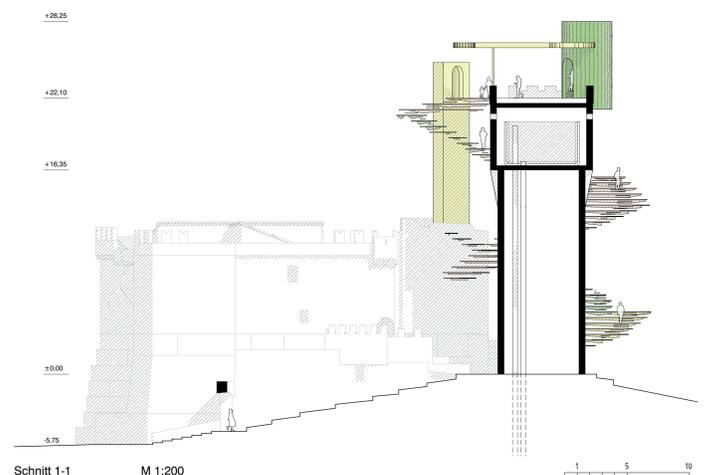
Grundriss Mitte M 1:200



Grundriss Oben M 1:200



Ansicht Nord M 1:200



Schnitt 1-1 M 1:200